



BILFINGER

Pressemitteilung

15. Mai 2024

Ordentliche Hauptversammlung der Bilfinger SE **Bilfinger auf nachhaltig profitabilem Wachstumskurs mit umfassenden Industriedienstleistungen zur Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit**

- **Dividende:** Ausschüttung von 1,80 € je Aktie beschlossen
- **Strategie:** Erfolgreiche Umsetzung bekräftigt Mittelfristziele
- **Abstimmungsergebnisse:** Zustimmung zu sämtlichen Tagungsordnungspunkten
- **Präsenz:** 50,73 Prozent des Grundkapitals nahmen an der virtuellen Hauptversammlung teil

Mannheim. Die Aktionäre der Bilfinger SE haben auf der heutigen virtuellen Hauptversammlung ihre breite Unterstützung für den strategischen Kurs zum Ausdruck gebracht. Der Vorstandsvorsitzender Thomas Schulz und Finanzvorstand Matti Jäkel erläuterten den Aktionärinnen und Aktionären, wie das Geschäftsmodell zur Verbesserung von Effizienz und Nachhaltigkeit bei den Kunden bereits zu einem nachhaltig profitablen Wachstum von Bilfinger führt. Die erfolgreiche Strategieumsetzung zahlt maßgeblich auf die Erreichung der Mittelfristziele ein.

„Die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit verlangen effiziente und nachhaltige Lösungen. Bilfinger bedient als führender Industriedienstleister diese gesteigerte Nachfrage mit umfassenden Angeboten und hoher Qualität. Dieser Erfolg ist vor allem auf die hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz eines jeden einzelnen Mitarbeiters zurückzuführen. Wir möchten unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre zunehmende Unterstützung, unseren Kunden für ihr Vertrauen und insbesondere all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken“, betonte Thomas Schulz.

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, für das Geschäftsjahr 2023 eine erhöhte Dividende in Höhe von 1,80 € je Aktie auszuschütten. Gemessen am Jahresschlusskurs 2023 ergibt sich eine Dividendenrendite von 5,2 Prozent. Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2023 beträgt bezogen auf das bereinigte Konzernergebnis rund 58 Prozent und liegt damit am oberen Rand der Bandbreite der



BILFINGER

Dividendenpolitik des Unternehmens. Diese sieht, unter Berücksichtigung der absehbaren mittelfristigen Entwicklung des Unternehmens, eine Ausschüttung von 40 bis 60 Prozent des bereinigten Konzernergebnisses und ein kontinuierliches Dividendenwachstum vor.

Auf der Hauptversammlung waren insgesamt 50,73 Prozent des Grundkapitals der Bilfinger SE vertreten. Die Hauptversammlung hat sämtlichen Tagungsordnungspunkte zugestimmt. Die Abstimmungsergebnisse sind auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.bilfinger.com/investoren/finanzkalender/hauptversammlung/> veröffentlicht.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

